
Von: RA Dr. Ingve Stjerna <info@stjerna.de>
Gesendet: Dienstag, 5. August 2025 15:48
An: 'leser-blz@berliner-zeitung.com'; 'briefe@berliner-zeitung.de'
Betreff: Polizeigewalt / Ungeklärter Tod einer älteren Dame nach
"Corona"-Demo in Berlin am 21.04.2021

Sehr geehrter Herr [REDACTED],
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich las Ihr Interview mit Herrn Dettmar - vielen Dank dafür, dass Sie an seinen Fall erinnern!

Es gibt aus der „Corona“-Zeit einen weiteren gravierenden Vorgang, der bislang sowohl auf eine umfassendere Berichterstattung als auch auf Aufklärung wartet:

Der Tod einer älteren Dame infolge einer Hirnblutung nach ihrer Festnahme durch die Polizei bei einer Demonstration in Berlin am 21.04.2021.

Ich hatte den (z. T. filmisch dokumentierten) groben Umgang der Polizei mit der Frau damals angezeigt und wurde im Einstellungsbescheid der Staatsanwaltschaft dann über ihren Tod und darüber informiert, dass wegen fahrlässiger Tötung gegen Polizisten ermittelt wurde. Ich habe daraufhin wiederholt vergeblich versucht, Presse- und Medienaufmerksamkeit für den Vorgang zu gewinnen, auch bei der BZ, und den Fall und die zu seiner Aufklärung angestregten Maßnahmen dann auf meiner Kanzleiwebsite dokumentiert (vgl. www.stjerna.de/polizeigewalt-210421-berlin/). Daraufhin begannen einige alternative Medien zu berichten.

Leider sind bis heute alle meine Bemühungen im Sande verlaufen. Ich schaue in der Akte immer mal wieder nach neuen Ermittlungsansätzen, muss aber zur Kenntnis nehmen, dass derzeit alle juristischen Möglichkeiten erschöpft sind. Bis heute ist mir nicht einmal der Name der Frau bekannt.

Mit freundlichen Grüßen
Ingve Stjerna

Dr. Ingve Björn Stjerna, LL.M.
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
T ++49 211 985 95 946
F ++49 211 952 64 078
www.stjerna.de